

MEDIENVORSCHLÄGE ZUM THEMA: Wirtschaft



4652897

Weltwirtschaftskrise 2007 16 min f

Nach Krieg, Zerstörung, Besatzungszeit und staatlicher Teilung kam vielen Deutschen der wirtschaftliche Aufschwung in der Bundesrepublik Deutschland wie ein Wunder vor. Der Film vermittelt Einblicke in das Alltagsleben der Menschen, die auf Ludwig Erhards Maxime "Wohlstand für alle" vertrauten. Sie arbeiteten, weil sie sich wieder etwas leisten wollten. Je mehr die Menschen verdienten, desto größer wurde die Nachfrage nach Konsumgütern. Der Wunschtraum vom Wohlstand war für die meisten von ihnen nur allmählich zu verwirklichen: eine neue Wohnung mit entsprechender Einrichtung, gutes Essen, ein Auto, eine Urlaubsreise nach Italien. Aber machte der Wohlstand wirklich glücklich?



4602301

Leben in der DDR 2004 54 min f

Die DVD stellt die Arbeitswelt, den allgemeinen Lebensstandard und die Jugendkultur der DDR vor und veranschaulicht die Versuch der Bürgerinnen und Bürger, sich trotz Kontrolle durch die Staatssicherheit persönliche Freiheiten zu bewahren. Diese Lebenssituation wird durch Beispiele wie die Wehrerziehung oder den Wohnungsbau anschaulich dargestellt. Neben einer allgemeinen Einführung in die jeweiligen Themen stehen zeitgenössische Filme und Zeitzeugengespräche zur Verfügung. Die etwa ein- bis vierminütigen Beiträge bieten kompakte Informationen und können im Hauptmenü in beliebiger Reihenfolge ausgewählt und daher bei Bedarf wiederholt abgespielt werden. Da sich die DVD an junge Erwachsene richtet, wird auf die Thematik "Jugend in der DDR" durch die Untertiteln "Erziehung zum Sozialismus" und "Wehrerziehung in der Schule" ausführlicher eingegangen. Bei der Auswahl der DDR-Filme wurde besonderes Gewicht auf die 1970er und 1980er Jahre gelegt, um den Schülerinnen und Schülern durch die zeitliche Nähe einen leichteren Zugang zu den Inhalten zu ermöglichen.



4652897

Wirtschaftswunder

2005 15 min f

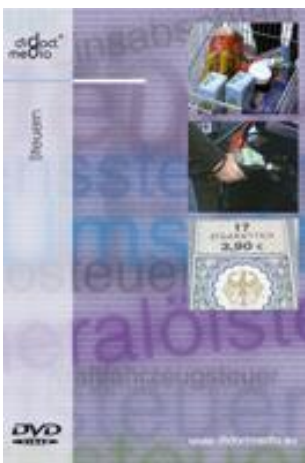
Seltene Dokumentaraufnahmen zeigen die Goldenen Zwanziger der Weimarer Republik. Nach den schweren Kriegsjahren war die Freude am Leben langsam zurückgekehrt - auch für den "kleinen Mann". Der Film zeigt Gründe für diesen wirtschaftlichen Aufschwung, er verdeutlicht aber auch, dass vieles nur eine schöne Fassade war. Szenen vom Börsenkrach in New York, eine Trickkarte und Dokumentaraufnahmen von der zunehmenden Verelendung in Deutschland veranschaulichen, wie sich die Krise zu einer weltweiten Wirtschaftskrise ausdehnte. Im Mittelpunkt des Films stehen die Lebensbedingungen und die Hoffnungslosigkeit der Menschen in einer Zeit rapide steigender Arbeitslosenzahlen. Soziale Not hat oft politische Folgen. Filmszenen vermitteln einen Eindruck von der Radikalisierung der Politik.



4602422

Wirtschaft in der DDR 2007 16min f

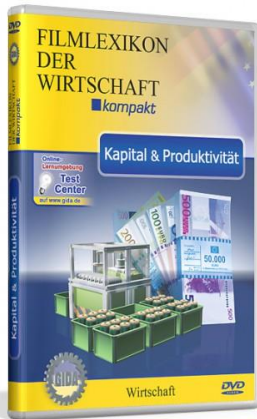
Das Wirtschaftssystem war elementarer Teil der Ideologie und des allumfassenden Herrschaftsanspruches der SED-Diktatur. Schon die Rede vom "Arbeiter- und Bauernstaat" verdeutlicht die große Bedeutung der Wirtschaft für das sozialistische Staatsverständnis. Die DVD informiert über Charakteristika der Planwirtschaft, sowie über propagandistische Aufladung und Schwerpunkte der DDR-Wirtschaft. Zudem werden Alltagsaspekte der planwirtschaftlichen Realität und der schwierige Weg in die Marktwirtschaft beleuchtet. Die didaktische Gliederung und das eng darauf abgestimmte, quellenreiche Arbeitsmaterial machen die DVD zu einem grundlegenden Baustein im Geschichtsunterricht und für die Politische Bildung.



4655505

Steuern 2007 19 min f

Der Film "Steuern" gibt einen historischen Rückblick vom "Beisteuern zum Gemeinwesen" über "den Zehnten" für den Fürsten bis zur Finanzierung des modernen demokratischen Staates über Steuereinnahmen. Die Finanzierung eines Staates und seiner Aufgaben in Bund, Ländern und Gemeinden wird an Beispielen verständlich gemacht. Der Film macht den Unterschied zwischen Gebühren und Beiträgen sowie Zöllen und Steuern nachvollziehbar. Er erklärt Begriffe wie Steuersubjekte und Steuerobjekte oder direkte und indirekte Steuern. Ebenso wird der Begriff Steuern als "Einnahmen für das Gemeinwesen ohne direkte Gegenleistung" definiert. Die Arten von Steuern werden dabei aufgezeigt und am Beispiel der Zusammensetzung des Preises für einen Liter Benzin veranschaulicht. Der Film macht deutlich, dass die Politik auf Konjunktur, Konsumverhalten oder die Verteilung von Einkommen und Vermögen über Steuern Einfluss nimmt und politische und wirtschaftliche Zielsetzungen verfolgt. Beispiele sind hier die Steuerentlastungen für Familien oder die Tabaksteuer. Die wichtigsten Steuerarten wie Mehrwert- oder Umsatzsteuer sowie die Einkommens- und Lohnsteuer werden genauer vorgesehlt. Dabei werden Berechnungen mit dem aktuellen Mehrwertsteuersatz von 19% angestellt und diese Steuerart in Europa verglichen.



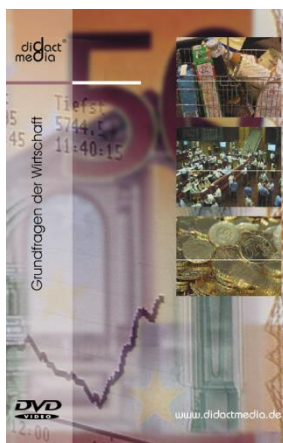
4656166 Kapital & Produktivität 2007 22 min f
Europäische Bündnispolitik vor dem Ersten Weltkrieg

Die Modulfilme geben einen motivierenden Einstieg in jeweils einen Teilaspekt der volkswirtschaftlichen Rolle des Kapitals und den vielen Spielarten von Produktivität. Den Schülern wird ein kompletter Überblick über die wichtigsten Zusammenhänge zwischen Arbeiten, Sparen und Investieren gegeben. Alle Modulfilme erläutern abstrakte Begriffe und Zusammenhänge mit sehr anschaulichen 3D-Computeranimationen, die in illustrierende bzw. beispielhafte Realsequenzen eingebettet sind. Die Filme bauen z.T. inhaltlich aufeinander auf, sind aber je nach Unterrichtserfordernissen und gewünschter Schwerpunktbildung weitgehend unabhängig voneinander einsetzbar. Die Modulfilme dieser DVD bewegen sich inhaltlich auf einfachem bis mittlerem Niveau. Schüler der Sekundarstufe I und II aller Schularten sollten die geschilderten ökonomischen Zusammenhänge zwischen Kapital und Produktivität nachvollziehen können.



4656168 Bruttoinlandsprodukt 2007 25 min f

Die Modulfilme geben einen motivierenden Einstieg in das komplexe Sachgebiet der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Den Schülern wird ein vereinfachter und dadurch gut nachvollziehbarer Überblick über die vielen, oft verwechselten Begriffe rund um das "Bruttoinlandsprodukt" gegeben. Alle Modulfilme erläutern abstrakte Zahlengrößen und Zusammenhänge mit sehr anschaulichen 3D-Computeranimationen, die in illustrierende bzw. beispielhafte Realsequenzen eingebettet sind. Die Filme bauen z.T. inhaltlich aufeinander auf, sind aber je nach Unterrichtserfordernissen und gewünschter Schwerpunktbildung weitgehend unabhängig voneinander einsetzbar. Es ist aber ratsam, die Modulfilme 1-4 in der o.g. Reihenfolge einzusetzen. Die Modulfilme dieser DVD bewegen sich inhaltlich auf einfachem bis mittlerem Niveau. Schüler der Sekundarstufe I und II aller Schularten sollten die geschilderten ökonomischen Zusammenhänge nachvollziehen können.



4640275 Grundfragen der Wirtschaft 2002 23 min f

Zur Schaffung eines Verständnisses für wirtschaftliche Zusammenhänge erklärt die DVD in den fünf Kapiteln: "Bedürfnisse" "Bedarf und Güter" "Ökonomisches Prinzip" "Angebot und Nachfrage" "Der vollkommene Markt" Grundbegriffe aus der Wirtschaftswissenschaft. Der Weg vom Bedürfnis zum wirtschaftlich relevanten Bedarf wird erläutert. Dabei wird auf die "Bedürfnispyramide" des amerikanischen Psychologen Abraham H. Maslow eingegangen. Anschließend wird der Grundkonflikt wirtschaftlichen Handelns erklärt und daraus resultierende Schlussfolgerungen werden dokumentiert. Der Film gibt außerdem einen theoretischen Einblick in das Verhalten von Anbieter und Nachfrager. Die Marktpreisbildung wird anhand des Modells des "vollkommen Marktes" vollzogen.



4667282 Staatsverschuldung 2012 20min f



Die didaktische DVD „Staatsverschuldung“ vermittelt Grundlagenwissen zum Thema „Was ist ein Haushaltsdefizit und wie stopft ein Staat seine Haushaltslöcher?“ – losgelöst von tagespolitischen Diskussionen und Ereignissen. Die DVD erklärt, was Staatsanleihen sind und zeigt, wie diese Schuldverschreibungen als Wertpapier aufgelegt und gehandelt werden. Es wird erläutert, wie mit Staatsanleihen spekuliert werden kann und welche Auswirkungen dies auf Zinsentwicklung und Währungsstabilität haben kann. Begriffe wie „Eurobond“ und „Euro-Rettungsschirm“ werden erklärt. Am Beispiel der Weltwirtschaftskrise von 1929 wird gezeigt, welche Auswirkungen eine Finanzkrise auf die Wirtschaft haben kann und anhand der Bankenkrise von 2008 wird die Wechselwirkung zwischen Bankenrettung und Staatsverschuldung dargestellt sowie das Problem „Schuldenschnitt, Abschreibungen bei Anleihen und Bankenrettung durch Staatsverschuldung“ u. a. skizziert. Die didaktische DVD zeigt zudem eine Reihe von Risiken für die Stabilität von Währung und Wirtschaft sowie Lösungsansätze für die Schuldenkrise auf: zum Beispiel Schuldenbremse und Sparmaßnahmen. Sie weist in diesem Zusammenhang aber auch auf die Auswirkungen auf die Kaufkraft und den sozialen Frieden in den Gesellschaften der Staaten in der Euro-Zone hin.



4602794 Wirtschaft im Mittelalter: Die Hanse 2012 18 min f

Bremen, Rostock, Hamburg oder Lübeck - noch heute tragen sie den Namen 'Hansestadt'. Doch wie kam es dazu? Was bedeutet 'Hanse'? Welche Rolle spielte die Hanse im Mittelalter? Die Produktion erzählt mittels beeindruckender Animationen, Spielszenen und Filmaufnahmen die Geschichte der Hanse. Der Film zeigt auch, woher wir unser Wissen über diese Zeit beziehen und liefert damit einen wichtigen Beitrag für einen kompetenzorientierten Geschichtsunterricht. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.



4602078 Brasilien – Wirtschaftsmacht der Zukunft 2012 20 min f

Brasilien's Wirtschaft boomt. Der 'grüne Riese' gilt als Wirtschaftsmotor Südamerikas und wird laut Prognosen schon bald in die Top Five der größten Wirtschaftsmächte der Erde aufsteigen. Doch das rasante Wachstum birgt auch Schattenseiten. Die FWU-Produktion gibt einen Überblick über die aufstrebende Rohstoffmacht Brasilien und stellt insbesondere deren wachsende wirtschaftliche Bedeutung sowie damit verbundene Umweltaspekte in den Mittelpunkt. Im ROM-Teil stehen zusätzlich Arbeitsblätter, eine Interaktion, didaktische Hinweise und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.



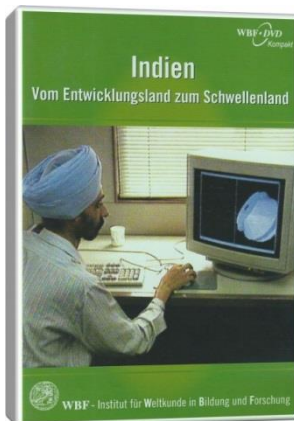
4601338 Glaube und Geld – Verantwortlich wirtschaften 2010 26 min f

Dreht sich alles ums Geld? Fragen nach den ethischen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns stehen im Fokus öffentlichen Interesses. Johannes Rosenstein zeigt in seinem neu gedrehten Film an vier Beispielen, wie sich eine christliche Grundeinstellung auf unternehmerisches Handeln auswirken kann. Filmsequenzen, didaktische Hinweise sowie ausführliches Arbeitsmaterial ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit wirtschaftsethischen Fragen.



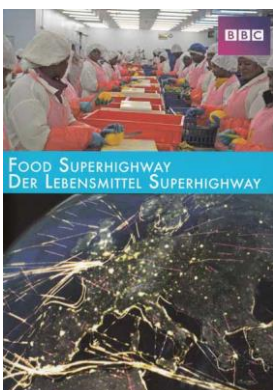
4600390 Vom wirtschaftlichen Wandel um 1500 16 min f

Dokumente und lebendige Spielfilmszenen veranschaulichen den Aufstieg der Fugger zu einer der reichsten Familien Europas im 16. Jahrhundert: von Hans Fugger, der es als Sohn eines Landwebers zum Hausbesitzer und Meister in Augsburg gebracht hatte, bis zu seinem Enkel Jacob dem Reichen. Beispielhafte Spielfilmszenen, eine Graphik und eine Trickkarte geben ein Bild von der Vielfalt der europaweiten Unternehmungen Jacob Fuggers. Der Film vermittelt nicht nur Informationen über neue Wirtschaftsformen um 1500, er fordert auch zum Nachdenken und zur Stellungnahme auf.



4600550 Indien – Vom Entwicklungsland zum Schwellenland 15 min f

Die Wirtschaftsstruktur Indiens wird nach wie vor stark von der Landwirtschaft geprägt. Ein Drittel der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze. Doch die wirtschaftlichen Reformen Anfang der 90er Jahre und die damit verbundene Marktöffnung haben zu einem schnellen Wachstum im Industrie- und Dienstleistungsbereich geführt. Ausländische Investitionen und Betriebsansiedlungen nehmen zu. Inzwischen hat sich eine kaufkräftige Mittelschicht von ca. 250 Millionen Menschen herausgebildet. Obwohl wirtschaftliches Wachstum und gesellschaftlicher Wohlstand bisher nur punktuell vorhanden sind, trägt Indien bereits erste Züge eines Schwellenlandes.



4601956 Der Lebensmittel Superhighway 49 min f

Ob erntefrische Kartoffeln aus Ägypten verpackt in Torf aus Irland, grüne Bohnen aus Kenia, die immer per Flugzeug reisen, oder verzehrbereite Ananas aus Ghana, von der Ernte bis zu dem Augenblick in dem wir sie kaufen, bedarf es ausgefeilter Technik, Erfindungsreichtum und sehr weiter Wege um uns das ganze Jahr über die Lebensmittel zu liefern, die wir als ganz selbstverständlich ansehen. Welcher Aufwand dafür nötig ist und welche wirtschaftlichen Auswirkungen der Anbau in den Herkunftsländern hat, wird hier deutlich.